

## **Nachruf für Pfarrer i.R. Lorenz Rauschecker**

Von 1981 bis 2002 Seelsorger an der Landvolkshochschule Niederalteich

Die Landvolkshochschule Niederalteich trauert um ihren ehemaligen Seelsorger Pfarrer Lorenz Rauschecker, der am Karfreitag im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Pfarrer Rauschecker, oder besser „unser Lenz“, war über 20 Jahre Seelsorger im Haus und hat hier nach verschiedenen Stationen in seiner priesterlichen Laufbahn seine neue geistige Heimat gefunden und so viel Gutes bewirkt. Wir erinnern uns an ihn als einfühlsamen, humorvollen Freund und Menschen, als beherzten, geradlinigen und offenen Seelsorger, als aufmerksamen und erfrischenden Teamkollegen sowie als zugänglichen, sensiblen Weggefährten für die Mitarbeiter\*innen im Haus und so viele Kursteilnehmer\*innen und Ehemalige, die ihn hier kennenlernen und erleben durften.

Die Figur des Hl. Bruder Klaus von Flüe im Innenhof war sein Vorbild als Hörender und Hinhörender auf Gott, die Menschen und die Zeichen der Zeit. Mit seinem Gespür für das, was *jetzt* dran ist und jemand braucht, mit seiner heiteren Art, mit seiner Freude am Singen und seiner mitnehmenden Art hat er uns alle immer wieder auf's Neue begeistert und gut getan. Er war ein Seelsorger, der ausnahmslos allen Menschen auf Augenhöhe begegnet ist. So hat er auch Gottesdienst gefeiert und uns die Worte der Bibel erschlossen. Sie war sein Fundament für die Verkündigung, für die Bildungsarbeit und den Umgang miteinander.

Er war daheim in der Kirche und in der Welt. Als konzilsbewegter, experimentierfreudiger Kirchenmann litt er bisweilen an der Enge und am mangelnden Reformwillen in der Kirche. Für ihn wurde der christliche Glaube nur *in* der Welt, in der Politik, im konkreten Leben erfahrbar und sinnstiftend – in aller Freiheit und allein Gott und dem eigenen Gewissen verantwortlich. Er war ein Vordenker und oft seiner Zeit voraus. Wie ein Prophet scheute er sich nicht, in aller Klarheit den Finger in die Wunde zu legen, wenn Vorgänge in Kirche und Gesellschaft dem Leben und dem Geiste Jesu entgegenstanden.

So viele Jahre im Austausch mit jungen Menschen blieb er selber im Geiste jung und lebendig. Vom Hauptkurs bis zur Seniorenwoche – der Lenz konnte mit allen! Wir danken ihm für so viele wertvolle, nachhaltig wirksame Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen mit ihm. Er war ein österlich gestimmter Mensch. Möge er nun das wahre Osterlicht schauen und erleben. Gott schenke ihm ewige Freude und Seligkeit.

Helga Grömer

*Pfarrer Rauschecker wurde am 6. April 2021 in seiner Herkunftsgemeinde Endlkirchen, Pfarrei Reischach im kleinen Kreis beerdigt.*

*Über Möglichkeiten des Gedenkens und der Kondolenz informieren wir rechtzeitig.*

